



Rechenschaftsbericht der ASF Köln 19.01.2019 bis 11.06.2022

Position	19.01.2019- 18.01.2020	18.01.2020- 11.06.2022
Vorsitzende	Marion Sollbach	Marion Sollbach
Stellv. Vorsitzende	Sigita Gelbach	Sigita Gelbach
	Igone Pagano	Jessica Espinoza (SPD Austritt 28.10.21)
Schriftführerin	Stephanie Mauch	Stephanie Mauch (Rücktritt 14.06.2020)
Beisitzerinnen	Dr. Helen Eckmiller	Dr. Helen Eckmiller (SPD Austritt 28.05.21)
	Jessica Espinoza	Sanae Abdi
	Sandra Lange	Sandra Lange (SPD Austritt 29.09.2020)
	Anne Mark (Rücktritt 17.08.2019)	
	Monika Möller	Monika Möller
	Helga Mörs	Helga Mörs



Erfolge

Parität

- Ratsfraktion quotiert, mehr Frauen in Aufsichtsräten
- Bundestagswahlkreise 2021 erstmalig paritätisch besetzt

Gleichstellungsbericht

- 2018, 2019 und 2020: Gleichstellungsbericht der KölnSPD veröffentlicht

Gleichstellungsplan

- 2021: UBV beschliesst Gleichstellungsplan, ASF aktiv mitgewirkt und -gestaltet

Vertrauensteam

- 2019: UBV beschliesst Konzept Vertrauensteam, ASF maßgeblich gestaltet und anschließend Federführung Umsetzung

Istanbul Konvention

- 2021: Gemeinsame Erklärung mit Frauenorganisationen

Ratsturmfigur

- Schenkung der Ratsturmfigur von Mathilde Franziska Anneke an das Stadtmuseum

Im Vorfeld der Delegiertenkonferenz 2019 hat die ASF zunächst im Oktober 2018 eine Online Mitgliederbefragung und November 2018 einen für alle SPD Frauen offenen Workshop durchgeführt, wo Eckpunkte eines Arbeitsprogramms für den kommenden Vorstand entwickelt wurden. Grundlage waren die Ergebnisse der Online-Mitgliederbefragung, an der 54 ASF Frauen teilgenommen hatten.

Der Vorschlag wurde auf der Delegiertenkonferenz diskutiert und mit Änderungen und Ergänzungen angenommen. Das Dokument war Grundlage der Arbeit des ASF Vorstands 2019-2022.

Das Arbeitsprogramm und die vereinbarten Ziele und Maßnahmen waren jederzeit ein Roter Faden der Arbeit des ASF Vorstands. Aufgrund von Kapazitäten, persönlichen Interessen und der Pandemie ist der ASF Vorstand teilweise von dem Arbeitsprogramm abgewichen.

Ziele Arbeitsprogramm:

1. Mehr aktive Frauen für die ASF gewinnen
2. Mehr Veranstaltungen durchführen
3. Wahrnehmung der ASF außerhalb der Partei verbessern
4. Mehr Kandidatinnen für Parlamente

1. Mehr aktive Frauen für die ASF gewinnen

Wir konnten keine neuen Frauen für die Arbeit der ASF gewinnen und haben im Gegenteil aktive Frauen verloren. Für die Zukunft haben wir aber interessierte Frauen für die Arbeit in der ASF gewinnen können!

In 2019 haben durchschnittlich 9,9 Frauen (7-15) an den zehn ASF Sitzungen teilgenommen. Dies ist ein Rückgang gegenüber den Jahren 2017 und 2018, der vermutlich auf den Disput innerhalb der ASF zurückzuführen ist. Ab Anfang 2020 sind die Teilnehmerinnenzahlen pandemie-bedingt nicht mehr repräsentativ und vergleichbar.

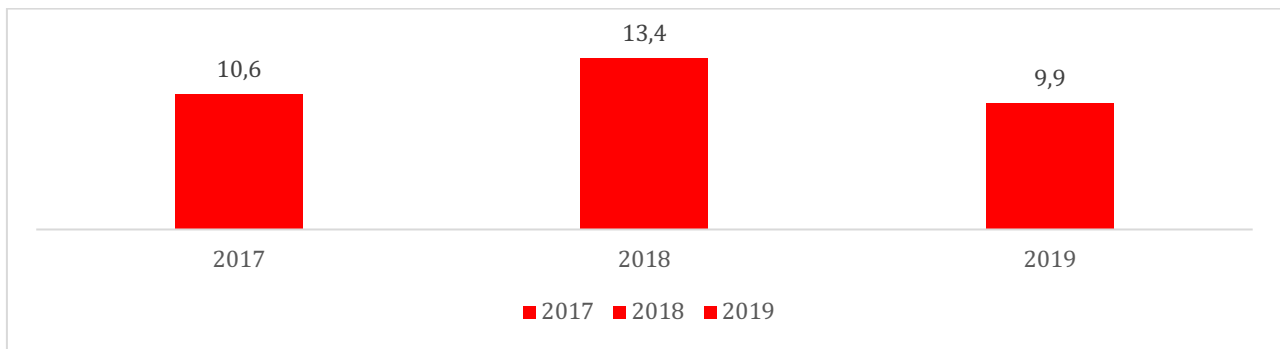


Abb. 1: Durchschnittliche Teilnehmerinnenzahl bei ASF Sitzungen

In 2019 haben insgesamt 31 verschiedene Frauen an den Veranstaltungen der ASF Köln teilgenommen. In 2017 waren es insgesamt 28 und 2018 sogar 51 verschiedene Frauen, die an den Sitzungen teilgenommen haben. An den Delegiertenkonferenzen im Januar 2019 haben 61 stimmberechtigte Frauen und im Januar 2020 haben 36 stimmberechtigte Frauen teilgenommen. Bei beiden Veranstaltungen waren zusätzlich etwa 10 Gäste anwesend, im Januar 2020 auch fünf Kinder.

Mit einem abgestimmten Begrüßungsschreiben wurden alle weiblichen Neumitglieder der KölnSPD mit hinterlegter Emailadresse in der ASF begrüßt. Über die Aktivitäten der ASF Köln wurde regelmäßig auf allen Kanälen der KölnSPD informiert: Die Internet- und Facebookseite der ASF Köln und die Montagspost der KölnSPD. Die Vorsitzende hat im Unterbezirksvorstand über die Arbeit der ASF berichtet.

Die ASF Köln hat eine Internetseite, eine Facebook-Seite und einen YouTube Kanal. Am Vorabend des Internationalen Frauentags 2021 hat die ASF eine Diskussion bei Clubhouse angeboten. Die Zahl der Follower auf der Facebookseite konnte zunächst von 320 im März 2017 auf 472 Mitte November 2018 gesteigert werden. Heute beträgt die Zahl der Follower 667.

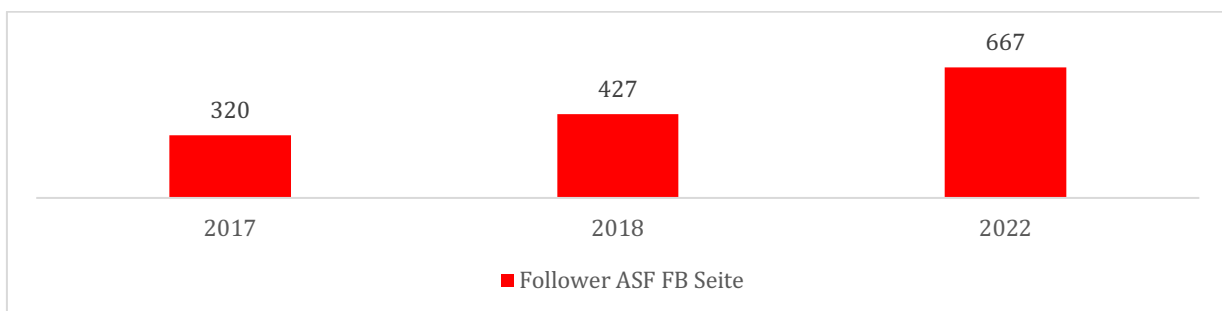


Abb. 2: Entwicklung Follower der ASF Facebook-Seite

Aus dem aktuellen ASF Vorstand sind drei Frauen ganz aus der SPD ausgetreten und eine Frau von ihrem Amt zurückgetreten, so dass der Vorstand derzeit nur noch aus fünf Frauen besteht. Für den neu zu wählenden ASF Vorstand haben insgesamt etwa 20 Frauen Interesse bekundet.

Vereinbarte Maßnahmen:

Persönliche Ansprache von Genossinnen auf Veranstaltungen
Schriftliche Vorstellung ASF, Versand per Brief an alle KölnSPD Mitglieder
Konzept Vorstellung der ASF in den Ortsvereinen/Stadtbezirken
Kooperation mit dem Roten Salon

Durchgeführte Maßnahmen:

Versand Fleißkärtchen bzw Blaue Briefe an alle Ortsvereine mit Gesprächsangebot, von dem zwei Ortsvereine Gebrauch gemacht haben
Klärendes Gespräch mit den Juso Frauen, aber keine Kooperation
Die in Porz 2020 geplante Frauenkonferenz ist wg Corona ausgefallen.

2. Mehr Veranstaltungen durchführen

Trotz Corona haben wir eine Vielzahl von Veranstaltung zu einem breiten frauenpolitischen Spektrum in Präsenz und digital durchgeführt.

Die ASF hat zahlreiche inhaltliche Veranstaltungen durchgeführt, in der Pandemie auch online per Videokonferenz. Wie vereinbart haben die ASF Sitzung auch in anderen Stadtbezirken stattgefunden: Kalk (März 2019), Porz (Mai 2019), Rodenkirchen (Juni 2019), Sülz (Oktober 2019), Nippes (November 2019).

Das Schwerpunktthema war die Umsetzung der **Istanbul Konvention**. Mit Jessica Espinoza als Mitglied des Bundesvorstand von Terre des Femmes hatten wir eine ausgewiesene Expertin zu dem Thema an Bord. Auf der Delegiertenkonferenz 2020 haben wir hierzu eine Podiumsdiskussion durchgeführt, im April 2020 und Mai 2020 Webinare und im Rahmen der Veranstaltung der Stadt Köln am Internationalen Frauentag ebenfalls einen Vortrag mit Diskussion zu dem Thema gehalten. Im November 2021 haben wir eine Online Veranstaltung mit der Landtagsabgeordneten Anja Butschkau und zahlreichen Frauenorganisationen durchgeführt, wo eine Gemeinsame Erklärung abgestimmt und verabschiedet wurde.

Im Rahmen des Europawahlkampfes haben wir gemeinsam mit der Europakandidatin, Claudia Walther im NRW Filmforum den Film „**Die Berufung**“ über das Leben von Ruth Bader Ginsburg gezeigt. Es war eine Kooperation mit dem Internationalen FrauenFilmFestival geplant, konnte dann aber nicht durchgeführt werden. Im Rahmen des Bundestagswahlkampfes hat die ASF Vorsitzende in den Film „**Die Unbeugsamen**“ ins Odeon Kino eingeladen.

Der Arbeitskreis Prostitution tagte regelmäßig unter Leitung von Lena Teschlade. Eine weitere Veranstaltung der ASF zu dem Thema wurde jedoch nicht durchgeführt. Zum Thema Altersarmut bei Frauen gab es ein erstes Gespräch mit dem Vorsitzenden der AG60plus, konnte dann aber aus Kapazitätsgründen nicht fortgeführt werden.

Die ASF Köln hat an den Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag in 2019, 2020 im Kölner Rathaus und 2021 digital teilgenommen. 2021 hat die ASF einen thematischen Beitrag zum Thema Istanbul Konvention zum Programm geliefert. Die ASF hat zudem an der Preisverleihung des ersten Kölner Frauenpreises 2020 teilgenommen, Monika Möller war als unsere Vertreterin im AKF Mitglied der Jury.

2021 haben wir zum Jubiläumsjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland zusammen mit Irene Franken vom Kölner Frauengeschichtsverein ein Video über die Namensgeberin des Kölner Frauenpreises, **Else Falk**, gedreht. Monika und Marion vom ASF Vorstand haben die Kosten dafür übernommen. <https://www.youtube.com/watch?v=FzcYQarJSsA&t=7s>

Im Dezember 2019 hat die ASF eine Weihnachtsfeier durchgeführt.

Ingrid Hack hat zum Jubiläum **100 Jahre Frauenwahlrecht** im Juni 2019 in der ASF einen Vortrag zur AWO Gründerin und ersten Rednerin im Reichstag, Marie Juchacz, gehalten.

Im Februar 2021 haben Dr. Martina Rudy und Susanne Fabry vom Verein **Frauen in die Aufsichtsräte (FidAR)** die Organisation und ihre Forderungen zur Bundestagswahl vorgestellt.

Im Rahmen des Bundestagswahlkampfes haben Sanae Abdi und Marion Sollbach im Juli 2021 gemeinsam mit Katarina Barley eine Zoom Veranstaltung zum Thema „**Gleiche Bezahlung für Frauen**: Unser Ringen für mehr Gerechtigkeit in Brüssel und Berlin“ durchgeführt.

Zusammen mit den Jusos Köln hat die ASF im August 2021 eine Veranstaltung zu **Armut bei alleinerziehenden Müttern** veranstaltet. Es war eine Anschlussveranstaltung vereinbart, die aber noch nicht stattgefunden hat.

Vereinbarte Maßnahmen:

Veranstaltungen auch in anderen Stadtbezirken als Innenstadt durchführen

Filmvorführung (beispielsweise Festivalsieger zusammen mit IFFF)

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag (Teilnahme an Veranstaltung im Rathaus)

Unterstützung der AfA bei Maifeiertag (01.05.)

Frauenbild der Rechten

Altersarmut bei Frauen vermeiden

Ganztagesbetreuung in Köln

Umsetzung Istanbul Konvention

Prostitution

Durchgeführte Maßnahmen:

ASF Sitzung in fünf Stadtbezirken jenseits der Innenstadt durchgeführt

Mehrere Veranstaltungen zur Istanbul Konvention, Vereinbarung Gemeinsame Erklärung

Zwei Filmvorführungen

Jährliche Teilnahme am IFT und 2020 auch an der Verleihung Kölner Frauenpreis

3. Wahrnehmung der ASF außerhalb der Partei verbessern

Im Mai 2019 haben wir die damals neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köln, Bettina Mötting, zu unserer ASF Sitzung eingeladen. Als Anregung aus dem Gespräch hat sie die Bitte mitgenommen, dass städtische Mitarbeiter auf Taxis mit Bordellwerbung verzichten. Bettina Mötting hat diese Anregung aufgenommen und an die Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung kommuniziert. Sie nahm an der Filmvorführung „Die Berufung“ teil. Auch zu anderen Gelegenheiten gab es immer wieder konstruktive Zusammenarbeit.

In Zusammenarbeit mit Susana dos Santos hatte die ASF einen Besuch im Landtag NRW am 10.07.2019 organisiert. Mangels Interesse in der ASF musste der Termin abgesagt werden.

Ende Januar 2020 hat die ASF die demokratischen MdBs aus Köln zum Thema Parität bei der Wahlrechtsreform angeschrieben und damit die Kampagne des Frauenrats „KEINE WAHLRECHTSREFORM OHNE PARITÄT“ unterstützt.

Am 25.11.2021 hat die ASF zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gemeinsam mit zahlreichen Frauenorganisationen eine Veranstaltung zur Istanbul Konferenz durchgeführt und anschließend die gemeinsame Erklärung mit Pressemitteilung veröffentlicht.

Vereinbarte Maßnahmen:

Bundestagsbesuch nur mit Frauen aus dem ASF Netzwerk zu frauenpolitischem Thema
Internetseite/Facebookseite

Durchführung einer Veranstaltung im Dialogformat in einer Kneipe o.ä.

Mehr Stellungnahmen der ASF zu allgemeinpolitischen Themen

4. Mehr Kandidatinnen für Parlamente

In der Wahlperiode fanden die Kommunalwahl 2020, die Bundestagswahl 2021 und die Landtagswahl 2022 statt.

Bei der Kommunalwahl stieg der Anteil von Direktkandidatinnen nur leicht von 36 auf 38%. In 17 der 45 Wahlkreise in Köln ging eine Genossin ins Rennen. Dank des Reißverschlussverfahrens bei der Liste ist der Frauenanteil in der neuen Ratsfraktion deutlich von 30 auf 42% gestiegen. Die Ratsfraktion erfüllt damit die Quote.

Aus dem ASF Vorstand haben Sanae Abdi und Sigita Gelbach für den Rat kandidiert. Leider sind beide nicht in den Rat eingezogen, sind aber sachkundige Bürgerinnen im Gleichstellungs- bzw. Sportausschuss. Bei der Besetzung der Aufsichtsräte durch die SPD Ratsfraktion hat die ASF auf die Forderung im SPD Kommunalwahlprogramm zur paritätischen Besetzung insistiert. Auch wenn der Frauenanteil von 19 auf 40% stieg, wurde das eigene Ziel von 50% deutlich verfehlt.

Unter den 17 Ratskandidatinnen waren 11 Frauen, die das erste Mal für ein politisches Amt kandidiert haben. Die ASF hat den Frauen im Mai 2020 ein Impulspapier mit Ideen für den Wahlkampf zugeschickt und auf Wunsch die Frauen im Wahlkampf unterstützt.

Alle Kandidierenden der KölnSPD haben wir um eine Foto von sich vor einem Straßenschild oder einem Ort in Köln gebeten, der nach einer Frau benannt wurde. Damit wollten wir unsere Forderung im Kommunalwahlprogramm unterstreichen, dass Frauen bei Straßenbenennungen bevorzugt werden müssen. Dazu haben wir den Kandidierenden eine Liste der Straßennamen nach Frauen zur Verfügung gestellt. Aus den Fotos haben wir ein Video „Frauenerfolge in Köln sichtbar machen“ gemacht, auf dem YouTube Kanal der ASF hochgeladen und auf allen Kanälen beworben.

<https://www.youtube.com/watch?v=SqZeMEWWEH0>

Nach der Kommunalwahl hat die ASF allen SPD Fraktionen in den neun Bezirksvertretungen eine Liste mit Vorschlägen für Frauennamen von Straßen zugeschickt.

Bei der Aufstellung der Listen vor allem für die Bezirksvertretungen wurde in einigen Stadtbezirken die Satzung der SPD nicht eingehalten. Insbesondere der Stadtbezirk Nippes hat vorsätzlich gegen die Wahlordnung verstoßen und auf die ersten sechs Plätze Männer gewählt, obwohl eine Frau auf Platz 2 kandidiert hatte. Um so etwas in Zukunft zu vermeiden, hat die ASF Delegiertenkonferenz 2020 einen Leitfaden zur Quotierung beschlossen und an die ASF Mitglieder verteilt.

Der neue Rat hat einen Gleichstellungsausschuss gegründet. Neben zwei Ratsmitgliedern wurden vier Frauen auf Vorschlag der ASF als sachkundige Bürgerinnen in den Ausschuss

berufen, davon mit Sanae Abdi, Helen Eckmiller und Monika Möller drei Mitglieder des ASF Vorstands.

Zur Aufstellung der Bundestagskandidat*innen für Köln hat die ASF es geschafft, dass die KölnSPD das **allererste Mal in ihrer Geschichte zwei Wahlkreise mit Frauen** besetzt hat. Sanae Abdi und Marion Sollbach haben 2021 für den Bundestag kandidiert, Sanae Abdi zog in den Bundestag ein.

Auf Antrag der ASF beschloss der Unterbezirksvorstand im Oktober 2020, dass die Wahlkreise in Köln paritätisch besetzt werden sollen. Es gab im Wahlkreis Köln I zwei männliche Bewerber und es war ein mühsamer Weg bis zur Wahlkreiskonferenz im März 2021.

Am 14.06.2021 hat die ASF eine Infoveranstaltung für interessierte Genossinnen veranstaltet, die eine Kandidatur für den **Landtag** in Erwägung ziehen. Susana dos Santos und Lisa Steinmann berichteten über ihre Erfahrungen und gaben Tipps. Eine der Teilnehmerinnen und Lisa Steinmann kandidieren jetzt für den Landtag. Eine weitere Kandidatin, Carolin Kirsch, bewirbt sich für den kommenden ASF Vorsitz. Von den sieben Landtagswahlkreisen in Köln sind vier mit Frauen besetzt.

Vereinbarte Maßnahmen:

Wiederholung Infoveranstaltung zu Kommunalpolitik mindestens in Porz und Kalk

Persönliche Ansprache mögliche Kandidatinnen

Info zu Ausschüssen und deren Aufgaben, um ggf Frauen als sachkundige Bürgerinnen zu gewinnen

Erste Überlegungen zu Kandidatinnen Bundestag 2021 und Landtag 2022

Durchgeführte Maßnahmen:

Infoveranstaltung zur Landtagswahl

Persönliche Ansprache von möglichen Kandidatinnen, Kandidaturen aus der ASF

Benennung von sachkundigen Bürgerinnen für Gleichstellungsausschuss

Sonstige Aktivitäten

Auf Vermittlung des Kölner Frauengeschichtsvereins hat die KölnSPD bzw die ASF am 03.04.2019 die Ratsturmfigur von Franziska Mathilde Anneke dem Kölner Stadtmuseum geschenkt. Das Stadtmuseum hatte Interesse an der Figur, wegen der frauenpolitischen Bedeutung von Anneke, aber auch wegen ihr als Sinnbild für den Streit um Frauenfiguren am Ratsturm in den 80er Jahren.

Die ASF Köln hat die auf der ASF Delegiertenkonferenz 2019 beschlossenen Anträge auf den Unterbezirksparteitag der KölnSPD eingebracht. Dort bzw. später auf dem Parteirat 2019 wurden alle Anträge – teilweise mit Änderungen - angenommen. Insbesondere der Antrag „Sexismus in der SPD strukturiert bekämpfen“ wurde sehr schnell durch einen entsprechenden Vorfall in der KölnSPD aktuell.

Die ASF hat auch auf den Parteitag im November 2019 zur Beschlussfassung des Kommunalwahlprogramms insgesamt fünf Änderungsanträge eingebracht. Der Antrag zur besseren finanziellen Ausstattung der Frauenhäuser war uns besonders wichtig.

Im August 2020 hat die ASF vier Anträge an die ASF Landesdelegiertenkonferenz gestellt. Der Antrag „**Grundmandate nur für satzungsgemäße Quotierung**“ wurde auf der ASF Bundeskonferenz 2021 beschlossen und als satzungsändernden Antrag auf den Bundesparteitag 2021 eingebracht. Der Antrag wurde an die Organisationspolitische Kommission beim Parteivorstand überwiesen.

Im Sommer 2019 arbeitete die ASF federführend an einer Konkretisierung des Beschlusses mit. Im Oktober 2019 beschloss der Unterbezirksvorstand das Konzeptpapier für ein **Vertrauensteam** der KölnSPD, das maßgeblich von der ASF gestaltet wurde. Leider ist aus Datenschutzgründen das Vertrauensteam immer noch nicht aktiv. Die ASF hat in Zusammenarbeit mit Gabriele Krater, die bereits vom Unterbezirksvorstand zum Mitglied des Vertrauens Teams ernannt wurde, weiter an der Ausgestaltung, an dem Satzungsvorschlag zur Regelung des Datenschutzes und an der Gewinnung von Interessierten für das Vertrauensteam gearbeitet.

Der Vorfall, der Umgang mit dem Vorfall durch Teile der Partei und die massiven Hürden beim Aufbau sinnvoller Prozesse zum zukünftigen Umgang mit ähnlichen Vorfällen hat viele Frauen in der ASF zermüht.

Die ASF hat für die Jahre 2017/2018, 2019 und 2020 die **Gleichstellungsberichte** der KölnSPD entworfen und im UBV zur Abstimmung gestellt. Auf der Basis der Gleichstellungsbericht 2017/2018 und 2019 hat die ASF den Ortsvereinen **Gender Fleißkärtchen bzw. Blaue Briefe** zugeschickt. Ortsvereine mit mindestens 40% Frauen im Vorstand bekamen ein Gender Fleißkärtchen, die anderen zwei Drittel bekamen einen Blauen Brief mit Hinweisen zur Förderung von Frauen und einem Gesprächsangebot der ASF.

Der Unterbezirksvorstand der KölnSPD hat den Gleichstellungsbericht zum Anlass genommen, in einer Arbeitsgruppe einen **Gleichstellungsplan** zu entwerfen. Der Unterbezirksvorstand hat am 18.02.2021 den Gleichstellungsplan beschlossen. Darin übernimmt die ASF die Aufgabe, den jährlichen Gleichstellungsbericht der KölnSPD zu erstellen. Außerdem arbeitet eine Vertreterin aktiv im Gleichstellungsteam des UBV mit (hat seitdem nicht mehr getagt!).

Die ASF hat sich nach Vortrag von Helen Eckmiller eingehend mit dem Thema **gendergerechte Sprache** befasst und für sich mit einem Antrag zur Sprachregelung eine Vereinbarung getroffen, die von der ASF Delegiertenkonferenz 2020 beschlossen wurde.

Die ASF hat auf Wunsch der ASF Delegierten und in Abstimmung mit der ASF Bundesvorsitzenden, Maria Noichl (MEP), ein Flugblatt zur europäischen Frauenpolitik für den Europawahlkampf 2019 erstellt und den Frauen zur Verfügung gestellt.

Sigita und Helen haben Smarties-Packungen mit einer Position zur körperlichen Selbstbestimmung ergänzt und am 13.09.2019 vor der Uni Köln an Studierende verteilt.

Vereinbarte Maßnahmen:

Musterformblatt für OV's zu Wahlen ASF Delegierte

Fünf Kernforderungen Frauenpolitik im Europawahlkampf für OV's

Diskussion zum Umgang mit Genderthemen und dem Geschlecht divers

Verständigung über Diskussionskultur in der ASF

Durchgeführte Maßnahmen:

Flugblatt frauenpolitische Europaforderungen

Vortrag und Diskussion zu gendergerechter Sprache, Beschluss auf DK